

britspotting 08 - 9. Britisch-Irisches Filmfestival in Berlin vom 10.-16. April 2008

Presseinformation des britspotting-Filmfestivals

Mittwoch, 2. April 2008

**britspotting bietet auch dieses Jahr wieder eine große Auswahl an Kurzfilmen
Vier Kurzfilmreihen im Wettbewerb und zwei Kurzfilm-Sonderprogramme!**

Das reichhaltige Filmschaffen in Großbritannien und Irland zeigt sich auch bei den Kurzfilmen. Das britspotting-Team freut sich daher besonders, über 50 Kurzspielfilme, -dokumentationen und -animationen von renommierten und kreativen jungen britischen und irischen Filmemacher/innen in Berlin präsentieren zu können.

Die Filme der vier Kurzfilmprogramme Shorts 1 – 4 konkurrieren um den Zuschauer/innenpreis. Ergänzt wird das Festivalprogramm durch eine thematische Reihe zu queer-feministischen Performance-Praktiken sowie ein Sonderprogramm mit drei frühen Filmen von Isaac Julien, dessen neuester Langfilm „Derek“ ebenfalls im diesjährigen Festival gezeigt wird.

SHORTS 1: FAMILY TIES thematisiert die oftmals nicht ganz einfachen Beziehungen zwischen Paaren, Eltern, Kindern - und ihren Haustieren! Im Programm sind u.a. der Gewinnerfilm des Prix UIP Award der Berlinale 2008 „Frankie“ von Darren Thornton sowie der als Bester Film beim Interfilm International Short Film Festival 2007 ausgezeichnete „Soft“ von Simon Ellis. Gezeigt werden auch die Kurzspielfilme „Missing“ von Graham Eatough, „The Sound of People“ von Simon Fitzmaurice, „Son“ von Daniel Mulloy, einem regelmäßigen Gast bei britspotting, sowie die beiden Animationskurzfilme „Grrrr“ von Grigoris Leontiades und „One of the Family“ von Lucy Izzard. FAMILY TIES läuft am 10. April um 22.30 Uhr sowie am 14. April um 20 Uhr jeweils im Filmtheater Hackesche Höfe. Der Regisseur Graham Eatough wird am 14. April anwesend sein.

SHORTS 2: OUT OF THE ORDINARY nähert sich ungewöhnlichen Lebenssituationen spielerisch an. Gezeigt werden u.a. die Kurzspielfilme „Dog Altogether“ von Paddy Considine mit Peter Mulan, ausgezeichnet als Bester Kurzfilm bei den diesjährigen British Academy Film Awards (BAFTA) und „I am Bob“, über und mit Bob Geldof von Donald Rice. Ebenfalls im Programm ist die Dokumentation „Butterfly“ von Yulia Mahr über eine junge Frau, die mit Albinismus lebt, der tragikomische „Cheat Neutral“ von Beth Stratford, die animierte Kurzdokumentation „Illusion Dwellers“ von Robb Ellender und die Schwarz-Weiss-Animation „1977“ von Peque Varela. OUT OF THE ORDINARY wird am 11. April um 18 Uhr sowie am 13. April um 22.15 Uhr jeweils im Filmtheater Hackesche Höfe gezeigt.

SHORTS 3: MIXED BAG präsentiert u.a. die schwarze Komödie „Ripple“ von Paul Gowers, den Kurzthriller „Medium Rare“ von Stefan Stuckert, die Fußball-Doku „The Hardest Goal“ von Steve Watson und die Animation „Charred & Feathered“ von Rory & Robbie Byrne und Ronan McMeel. MIXED BAG wird am 12. April um 22.45 Uhr sowie am 14. April um 22.15 Uhr jeweils im Filmtheater Hackesche Höfe präsentiert.

SHORTS 4: BRITSPOTTING EXPERIMENTS vereint Kurzfilme, die der Realität neue Dimensionen abgewinnen. Gezeigt werden u.a. „Bulk Haul“ von Lilly LaMia, „Brilliant Noise“ von Semicon-

ductor, „*Drift*“ und „*Striper v0.1*“ von Max Hattler, „*Tea Time*“ von Lisa May Thomas, „*TimePatrol*“ von Jasmin Jodry, „*Liner*“ von Jez Coram, „*I Want To Be A Secretary*“ von Sarah Wood, „*erros*“ von Magda Skowronska sowie die Animation „*NeoCon*“ von Carla Mackinnon.

BRITSPOTTING EXPERIMENTS läuft am 11. April um 22.30 Uhr sowie am 13. April um 18 Uhr jeweils im Filmtheater Hackesche Höfe.

SHORTS 5: WAS SHE THERE, ein Kurzfilm- und Videoperformanceprogramm, wurde vom Club Des Femmes (Londoner queer-feministisches Filmfestival) kuratiert, und läuft außer Konkurrenz. Gezeigt werden der namengebende Kurzspielfilm „*Was She There*“ von Annie Griffin, „*The Havers*“ und „*Face the Music*“ des London-Berliner Performance-Duo PLANNINGTOROCK, „*Venus ... I see Blue*“ sowie „*Cowgirl & Future Stories*“ von Lynne Marsh, „*On the Edge of Influence*“ von Lisa Castagner sowie „*Bend It*“ von Jules Nurrish mit u.a. Anat Ben-David (Chicks on Speed). WAS SHE THERE wird am 14. April um 20.15 Uhr im fsk – Kino am Oranienplatz sowie am 16. April um 18 Uhr im Filmtheater Hackesche Höfe gezeigt. PLANNINGTOROCK sowie die Regisseurin Lynne Marsh werden zur Aufführung am 14. April anwesend sein.

Die politischen Dimensionen von Sexualität, Maskulinität und Schwarzsein sind immer wiederkehrende Themen in den Filmen des international bekannten britischen Künstlers Isaac Julien. Ebenfalls außer Konkurrenz gezeigt werden „*Looking for Langston*“ mit Matthew Baidoo, Akim Mojaji, John Wilson und der Stimme von Stuart Hall. „*Territories*“ und „*The Attendant*“.

Diese Filme werden nur am 15. April um 22.30 Uhr im Filmtheater Hackesche Höfe präsentiert.

Kontakt:

Carolin Schröder * Carolin@britspotting.de * Tel. +49-(0)179 5392030

Helga Egetenmeier * Helga@britspotting.de * Tel. +49-(0)162 8845965